

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 179.

Sonnabend den 3. August.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Universität.

Des Königs Majestät haben in einer U. S. D. vom 25. April d. J. die in den Statuten der hiesigen Universität vom 24. April 1854 im ersten Sage des §. 126 enthaltene Bestimmung dahin declarirt, daß die feierliche Verkündigung der von sämmtlichen Facultäten vertheilten Preise am Geburtstage des regierenden Königs Statt finden und der zur Feier dieses Tages zu haltenden Rede nachfolgen soll. In den Statuten war der 15. October, der Geburtstag des verstorbenen Königs, dazu bestimmt worden. Nur in Berlin und Bonn ist dazu der Geburtstag des Stifters dieser Universitäten, Königs Friedrich Wilhelms III., festgesetzt.

### Polytechnische Gesellschaft.

(Sitzung am 25. Juli e.)

Herr Rathshuhmacher May zeigte eine neue, im Vergleich zu einer früher von ihm construirten, wesentlich verbesserte sogenannte electrische Uhr vor, der bereits auf der Gewerbeausstellung zu Weimar eine belobende Anerkennung zu Theil geworden ist. Bei näherer Erörterung ihrer Wirksamkeit wies der Vortragende besonders auf die Einfachheit ihrer Construction hin und zeigte, daß bei Anwendung eines Chappements z. B. in Rad, Stößer und Finger nach Siemens & Halske die Anlegung einer horizontalen Armatur in Bezug auf die Electro-Magnete, wie diese sich bei den Morse'schen Druckapparaten vorfindet, auch bei Uhren besser sei, als die einseitige Schiefe mit der dabei entstehenden ungleichen Entfernung von den Polen und daß bei

Benutzung der ersteren — bei einem gleichen Abstände — die Regulirung des Ganges weniger schwierig und durch die hierbei entstehende größere Annäherung nach den Polen hin auch eine geringere Anzahl von Elementen bei einer oder mehreren electrischen Uhren erforderlich sei.

Herr Professor Knoblauch berichtete über einen von Ausfeld in Gotha, nach Geheimerath Hansen's Angabe, sehr sinnreich construirten electrischen Registrir-Apparat für astronomische Beobachtungen mit Centrifugal-Regulator und drei selbstständig wirkenden Electro-Magneten, deren einer für die fortlaufende Notirung der Zeit, der zweite für die momentane Eintragung der betreffenden Beobachtung, beides nach dem Morse'schen Princip, der dritte zur Arretirung des Apparats bestimmt sind.

Derselbe zeigte ferner das Modell einer calorischen Maschine in zwei von Dr. Meidinger angegebenen Tafeln vor, deren eine die Außenansicht, die andere einen Durchschnitt der Maschine darstellt und durch die Bewegbarkeit aller einzelnen Theile höchst instructiv ist.

Herr Inspector Dieß las ein von der Expedition des Hallischen Anzeigers an den Vorstand gerichtetes Schreiben vor, worin die Herren pp. Dieß und Brandt sich über die Begründung eines Adreßbuches für Handel und Gewerbe aussprechen und in der polytechnischen Gesellschaft eine Hauptstütze ihres Unternehmens zu finden meinen. Der beigefügte Prospect wurde im Wesentlichen mitgetheilt, das Unternehmen von der Versammlung beifällig aufgenommen und der Unterstützung würdig befunden.

Herr Kunstmeister Rinne erörterte schließlich die Frage, wie sich die ausdauernde physische Leistungsfähigkeit eines Mannes zu der Kraft eines Pferdes verhalte (wie 1 : 7). Die größte physische



Kraftausübung, hieß es, leistet der Mensch durch Treten mit den Füßen, und es wurden früher selbst Mahlmühlen auf diese Weise in Bewegung gesetzt. Noch 1829 sind auf dem Gutjahrbrunnen hier Tretpumpen im Gange gewesen, mittelst welcher durch 12 Mann der ganze Soolenbedarf zu Tage gefördert wurde. 14 Mann leisteten etwa so viel als 2 Pferde, und für eine Pferdekraft rechnet man nach der gesetzlichen Feststellung (Amtsblatt 11. 1859) 28,800 Fußpfund pro Minute, d. h. 18,800 Pfund werden in je einer Minute einen Fuß hoch gehoben. Der anerkannt beste Mechanismus für Pumpenbewegung durch Menschen ist der gleicharmige Hebel, der in der Mitte seine Aze hat, je nach der Belastung sind Pumpenestänge angehängt, die darüber hinausgehenden Hebelenden sind mit bequemen Trittbrettern versehen. Zwischen zwei Säulen sind Handgriffe in Brusthöhe für den Arbeiter angebracht, wie auch ein sicherer Stand außerhalb der Hebelänge. Die Arbeiter sollen den Hebel wechselweise niedertreten, eine federartige Unterlage bestimmt die Grenze. Die Hubhöhe soll nicht über  $2\frac{1}{4}$  Fuß betragen und zwar so, daß der Arbeiter, indem er mit einem Fuß auf den Hebel tritt, sich mit Hüfte des Handgriffes  $1\frac{1}{4}$  Fuß hoch über seinen Standpunkt erhebt und nun mit der ganzen Wucht seines Körpers 12—13 Zoll unter den Standpunkt niederstinkt. Bei dieser Arbeit kann der gesunde Arbeiter, wenn er nicht mehr als 15 Hübe pro Minute zu machen nöthig hat, mehrere Stunden ausdauern. Auch wird ihm in der Regel  $\frac{2}{3}$  Ruhezeit vergönnt. Die Effectberechnung würde sich etwa so gestalten: das durchschnittliche Gewicht eines Mannes sei = 125 Pfund, die Hubhöhe 2, Fuß und die Zahl der Hübe = 15 pro Minute, so ist  $135 \times 2, \times 15 = 4125$  Fußpfund, dies 7 mal genommen ist = 28,875 Pfund oder einer Pferdekraft.

#### Kirchliche Anzeige.

**Neumarkt:** Mittwoch den 7. August Abends 6 Uhr fällt die Bibelstunde aus.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 4. August c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Leihamts-Rechnung pro 1861.
- 2) Bedingungen zur Reinhaltung der städtischen Kanäle.
- 3) Stat der Tageblatts-Casse pro 1862.
- 4) Uebernahme eines Grabbogens.
- 5) Wahl eines anderen Stellvertreters zur Grundsteuer-Abschätzungs-Commission.
- 6) Wahl der Mitglieder für die Einschätzungs-Commission zur klassificirten Einkommensteuer.
- 7) Einführung und Vereidigung des Hrn. Stadtrath Kaufmann.

Der stellvertretende Vorsteher der Stadtverordneten  
Fubel.

Bei der hiesigen städtischen Spar-Kasse sind 30,000 *R.* im Ganzen oder in Theilen von einigen Tausend *R.* gegen gute Hypothek — bei ländlicher Sicherheit zu vier Procent — auszuleihen.

Auch liegen daselbst stets Gelder zum Ausleihen gegen Verpfändung guter inländischer courshabender Papiere bereit.

Halle a/S., den 31. Juli 1861.

**Das Directorium der städt. Sparkasse.**  
Jordan.

Auf dem Hofe des hiesigen Königlichen Physikal. Instituts, kleine Ulrichs- und Jägerstraßen-Ecke, sollen **Montag den 5. d. M. Vormittags 9 Uhr** Brennholz, größere Sandsteinstücke, 2 Treppen, Fenster, Thüren, Defen ac. gegen gleich baare Bezahlung und unter der Bedingung sofortiger Wegschaffung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 2. August 1861.

### Die Königliche Bau-Inspection.

**Dienstag den 6. August cr. Vormittag 10 Uhr** sollen auf der Moritzburg verschiedene Gegenstände, u. a. Tafeln, Bänke, Bretter, Geschirrschränke ac., öffentlich versteigert werden.

**Königl. Kommando des 2. Bataillons  
2. Thüring. Infant.-Regim. Nr. 32.**

**I d u n a,**

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a./S.  
Geschäfts-Uebersicht am 31. Juli 1861.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	5,838,537	5	3									
abgelehnt	692,965	—	—									
angenommen	5,145,572	5	3	7,750	16	3	203,198	5	2	27,714	28	6
verfallen	1,266,800	—	—	4,486	—	—	50,018	12	7			
	3,878,772	5	3	3,264	16	3	153,179	22	7	27,714	28	6

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der verehelichten Schaafmeister **Johanne Wilhelmine Heinicke** geb. **Aleipzig** adjudicirte, zur Subhastation gestellte, im Hypothekenbuche von Schlettau Band II. unter Nr. 46 eingetragene Grundstück:

„Ein Haus nebst Zubehör“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf

1340 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

**4. September 1861 Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Ein Haus nahe am Markte ist gegen 1000 *Rth.* Anzahlung und ein anderes Haus gegen 600 *Rth.* Anzahlung zu verkaufen.

**A. Linn**, Lucke Nr. 9.

Neues weißes Hausbackenbrot, 11 *S.* das *A.*, etwas sehr schönes, Leipzigerstraße Nr. 13.

Heute Sonnabend Braunbier in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß**,  
große Brauhausgasse.

**Grundstücks-Verkauf.**

Von den Erben der hier verstorbenen **Louise Baumgarten** soll das unter Nr. 1785 a des Hypothekenbuchs Halle eingetragene, auf dem kleinen Lerchenfelde unter Nr. 3 catastrirte Grundstück, bestehend aus 2 Bohnhäusern, Ställen und Nebengebäuden, Brunnen, einem über 3 Morgen großen Garten mit Gewächshaus und einem vor dem Garten belegenen Flecke von über 99  $\square$  Ruthen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Das Grundstück ist gerichtlich nach Abzug der Lasten und Abgaben über

**9000 *Rth.***

abgeschätzt. Der jährliche Miethertrag übersteigt 500 *Rth.* Das Grundstück eignet sich zum Betriebe der Gärtnerei, jeder großen Fabrikanlage, sowie zum Betriebe von Gewerben.

Die Bedingungen des Verkaufs sind bei mir einzusehen und Gebote innerhalb 14 Tagen bei mir abzugeben.

**Seeligmüller**,  
Rechts-Anwalt und Notar.

**Ambalema-Cigarren,**

gut abgelagert und von vorzüglicher Qualität, à mille 10 — 15 *Rth.*, à Stück 4 — 6 *S.* empfiehlt  
**S. W. Zickmantel.**

Alle Sorten Rauch- und Schnupftabacke hält empfohlen  
**S. W. Zickmantel**,  
Markt Nr. 10, Hôtel garni.

Zu den niedrigsten Fabrikpreisen empfiehlt Galanterie- und Lederwaaren  
**F. Frost**, große Steinstraße Nr. 2.

Einen Kinderwagen verkauft Thalgaße Nr. 6.



## Kirschsaft, täglich frisch von der Presse, bei Julius Herbst.

Gründlicher Unterricht im Klavierspiel wird auf einem neuen Instrumente erteilt. Näheres an der Glauch. Kirche Nr. 1, 1 Tr. hoch.

Eine Frau zum Tortragen wird gesucht  
Martinsgasse Nr. 4.

Gesucht wird ein gutes Kindermädchen und ein kräftiger Bursche in der Steindruckerei, Leipzigerstraße im „goldenen Löwen.“

**Ein Mädchen für den Nachmittag  
gesucht große Klausstraße Nr. 40.**

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht  
Leipziger Straße Nr. 108, 1 Tr. h.

Eine ehrliche Aufwartung wünscht  
Steinweg Nr. 48, 1 Treppe.

Eine zuverlässige Frau sucht häusliche Arbeit  
Steinthor Nr. 11 parterre.

Ein Beamter sucht 1 St., K. u. K. zum 1. October. Zu erst. Kleinschmieden Nr. 5, 1 Tr. h.

Federbetten zu vermieten an der Halle Nr. 12.

1 Stube, K., K. zc. zu vermieten  
Rannische Straße Nr. 23.

Ein Logis für 20 *Rth.* Taubengasse Nr. 2.

2 Stuben oder 2 Stuben und Kammer, möblirt, sofort zu vermieten  
Kl. Ulrichsstraße Nr. 10, parterre rechts.

Stube nebst Kammer, fein möblirt, den 15. August; 1 dergl. mit od. ohne Möbel den 1. Octbr. vermietet an anständ. Herren Kl. Sandberg Nr. 6.

Anständige Schlafstelle offen Schülershof 20, 2 Tr.

Ein gelbbrauner Affenpinscher mit weißer Brust und Pfoten ist gestern Abend zugelaufen. Abzuholen Herrenstraße Nr. 9 im Laden.

Ein mäusegraues Windspiel mit neussilbernem Halsband abhanden gekommen. Abzugeben Geißstraße Nr. 20.

### Freie Gemeinde.

Sonntag den 4. August Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Vorlesung.

Meinen **Mittagstisch** von 3 bis 5 *Sgr.* empfehle ich hiermit bestens.

**F. Weidenhammer**, Schulgasse Nr. 6.

Heute, Sonnabend Abend, Beefsteak mit neuer Kartoffeln.

### Bad Wittekind.

Sonnabend großes Militair-Concert, in welchem zur **Erinnerung des 3. August** mehrere patriotische Musikstücke und Schlachtmusik mit bengalischer Flammenbeleuchtung am Schluß zur Auf- führung kommen.

Es ist dieses das **letzte Concert**, welches von dem Musikcorps des Königl. 2. Thüringer Regim. Nr. 32 in Wittekind noch gegeben werden kann.  
Anfang 5 Uhr. Schluß 9 Uhr. **J. Golbe.**

### Ammendorf.

Sonntag den 4. Gesellschaftstag und Tanzfränzchen, Omnibusfahrt ab Halle Gasthof „zum Prinz Karl“ <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 3 Uhr, 4 Uhr, 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr u. s. f. **Katich.**

### Bergschenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 4. August Tanzvergnügen.

**Pasendorf.** Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein. **Herzberg.**

### Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 1. August		Den 2. August]
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Grad.	20 Grad.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Grad.
Wasser	17 " "	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	17 " "